

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 46 (1968)
Heft: 1

Rubrik: Die Ecke der JO

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Ecke der JO

JO-PFINGSTTOUR MIT SCHNEEBIWAK

Es brauchte viel Mut von unserem Leiter Sämi, das Pfingstbiwak – das in unserer JO traditionell geworden ist – diesmal auf einen Gipfel zu verlegen. Zugegeben: ein JO-Schneebiwak auf dem Balmhorn ist etwas Aussergewöhnliches. Liess aber nicht gerade das die Begeisterung riesig werden? Ich habe noch nie JOler in einer solchen Stimmung eine Tour antreten sehen! Jeder Teilnehmer vernahm an der Tourenbesprechung, was die Strapazen sein würden: ein beschwerlicher Aufstieg wegen des schweren Rucksackes, ziemliche Kälte wegen der Bisenlage, grosse Anforderungen beim Abfahren nach dem Biwak.

Nach der ersten, im Schwarzenbach verbrachten Nacht war der Schnee hart gefroren. Die Sommerskis wurden auf den ohnehin genug schweren Rucksack geschnallt. Überaus gerne empfingen wir auf dem Zackengrat die wärmenden Sonnenstrahlen. Wie wird sich uns die Aussicht auf dem Gipfel darbieten, wenn sie schon hier überwältigend ist? Eine ausgiebige Pause verlieh uns neue Kräfte, und wir dachten frohlockend an einen «kurzen» Rest bis zum Gipfel. Leider sahen wir uns schwer enttäuscht. Jedenfalls reichte es aber noch, um in letzter Minute die grossartigen Ausblicke zu erhaschen, bevor uns Wolken und Nebel einhüllten. Die Temperatur sank schlagartig, und wir waren froh, mit der «Untergrundarbeit» beginnen zu können. Der Schnee liess sich ausgezeichnet wegschaufeln, so dass die Arbeitsintensität ins Grenzenlose stieg. Es kann nicht verwundern, dass plötzlich nicht nur Schneeblocke, sondern auch eine Lawinenschaufel über die Felswände hinausflog. Während die einen unablässig «heissen Tee mit...» kochten, konstruierten die andern eine Doppel-Vierer-Höhle und eine Fünfer-Höhle. Wegen dem Schneetreiben, das seinen Höhepunkt zu erreichen schien, bezogen wir fünf unsere Höhle sofort. Von unseren acht Kameraden 40 m weiter links hörten und sahen wir schon lange nichts mehr. Dick verpackt wie Kleinkinder verschwanden wir in unseren «Betten». Ich fing sofort an, die mitgebrachten Utensilien zu einem Glühwein zu verarbeiten. Die zweite Pfanne dieses edlen Getränktes verfehlte die Wirkung denn auch nicht: zwei Kameraden «kippten» sofort in tiefen Schlaf, während die andern zwei noch etwas Unverständliches murmeln konnten. Ich lernte daraus, dass ich offenbar vor dem Genuss dieser Flüssigkeit eine letzte Verrichtung zu erledigen hätte. In der bitteren Kälte vor der Höhle bot sich mir ein überwältigendes Naturschauspiel: die kräftige Bise jagte Wolken- und Nebelfetzen den im letzten Sonnenlicht erstrahlenden Gipfel entlang, das Farbenspiel der von der untergehenden Sonne gefärbten Wolken. Und doch zog es mich in die warme Höhle.

Elf Stunden Schlaf ohne einmal kalt gehabt zu haben! Etwas eng zwar, zugegeben, aber warm! Unsere Kameraden von der anderen Höhle schwärmt vom Sonnenaufgang, den sie bei (nach ihren Schätzungen) 15 bis 20 Grad unter Null miterlebt hatten. Wie die Sonne unseren Biwakplatz etwas unterhalb des Gipfels beschien, standen wir auf. Auch der Wind hatte sich weitgehend gelegt, und bald einmal wurde es unerträglich heiss. Wir rüsteten zum Aufbruch. Leider schätzte Thomas die manchmal aufheulenden Windstöße falsch ein und verlor dadurch einen schlecht eingesteckten Ski. Er vollbrachte damit immerhin und ungewollt eine Pionierleistung: er tat den ersten Schritt zum «Wegwerfski».

Der Gipfelhang war hart gefroren, als wir um elf Uhr vormittags die Abfahrt antraten, und erheischte grosse Vorsicht. Der Teil Zackenpass-Schwarzgletscher entschädigte mit Pulverschnee unsere Mühen im oberen Teil, und der Schwarzgletscher selbst bot den vollendeten Genuss. Fünf Zentimeter tiefer Sulzschnee wurde von unsäglich vielen Böglein und Schwüngen, Schuss- und Wedelspuren zerfurcht. Körper und Skis verschmolzen zu einem schwingenden System in endlosem Rhythmus. Voller Freude zogen wir unsere Spuren unter den im Mittagslicht gleissenden und glitzernden Gletschern unter den pechschwarzen Klippen und Klüften des Rinderhorns.

**Empfehlenswerte
Bergbahnen, Aufzüge und
Luftseilbahnen**

**Der Skilift
Kuonisbergl
Adelboden**

will Dir helfen, die
wahren Freuden des
beglückenden
Fahrens und
Schwingens zu
geniessen

**Bretaye
1800—2200 m**

Nombreuses pistes
de descente.
7 téléskis. Service
navette d'auto-
motrices entre
Villars et Bretaye.
Chemin de fer
Bex-Villars-Bretaye

**Die neue Luftseilbahn
Betten—Bettmeralp
eröffnet!**

- Die Luftseilbahn kann heute 50 Personen befördern
- keine Wartezeit!
- leichte, schnelle Zufahrt
- schönes Skigebiet



Empfehlenswerte Bergbahnen, Aufzüge und Luftseilbahnen

Super Saint-Bernard prestige du ski alpin

Hôtels à Bourg-Saint-Pierre, Liddes, Orsières, Martigny, Hospice du Grand-Saint-Bernard

Renseignements:
Tél. 026 4 91 10
et 026 8 82 86

Gondelbahn Zweisimmen-Rinderberg

Die längste Gondelbahn Europas erschliesst das prächtige Skigebiet des Rinderberges (2080 m ü. M.)! Lawinensicher Besuchen Sie Zweisimmen, den ideal gelegenen Wintersportplatz! Vorteilhafte Wintersport-Abonnemente Telephon 030 2 11 95, Gondelbahn



Sesselbahn

Kandersteg—Oeschinen

Mühelos nach Oeschinen
1700 m

Neuer Skilift

Ausgangspunkt
verschiedener Touren

Empfehlenswerte Bergbahnen, Aufzüge und Luftseilbahnen

Melchsee Frutt

Luftseilbahn 1920 m

Skilift Balmeregghorn
2250 m

Sonnig, schneesicher
bis Ende April. Gut
markierte, maschinell
präparierte Pisten bis
Talstation Stöckalp.
Gaststätten für alle
Ansprüche. Skischule

Auskünfte:
Betriebsleitung
Telephon 041 85 51 61

Skilift Innereriz in Betrieb

Über Thun, Steffisburg
und Schwarzenegg jeder-
zeit gut erreichbares
schönes Skigebiet.
Maschinell hergerichtete
Abfahrtspisten!

Auskunft erteilt:

Skilift AG, Tel. 033 6 88 48
oder Verkehrsbüro,
Tel. 033 6 88 88



MOLESON

im Gruyererland

leichte, schnelle Zufahrt

3 Luftseilbahnen

3 Skilifts, keine Wartezeiten

4 Restaurants

8 verschiedene Pisten



Die Spittelmatte war Endziel unserer Abfahrt und die Wirtschaft des Hotels Gemmi dasjenige unserer Tour.

Einhellig beschlossen wir die «Unvergesslichkeit» dieses Pfingstbiwaks. Unser Dank gehört vor allem unserem Leiter Sämi, der umsichtig und alle Möglichkeiten einrechnend, unsere Tour zum befriedigenden Ende führte. Dank aber auch allen Kameraden, die mit ihrem freundschaftlichen Verhalten entscheidend zum guten Gelingen des Biwaks beitrugen.

kwü

KOLLBRUNNER AG BERN

Papeterie + Bürobedarf
Marktgasse 14 22 21 44

Büromöbel + Organisation
Bubenbergplatz 11 22 48 45



Fred Minder

Metzgerei, Effingerstr. 67
Telephon 25 44 24

Bekannt für erstklassige Fleischwaren und Tourenproviant

Empfehlenswerte Bergbahnen, Aufzüge u. Luftseilbahnen

HORNEGGLI – Immer schneesicher

Neuer, leistungsfähiger Entlastungslift:
Läger-Horneggli

Schönried

Die Skilifte mit kurzen Wartezeiten.
Maschinenpräparierte Pisten.
Parkplatz und Autoeinstellhalle.
Bergrestaurant.



Luftseilbahn

Wengen

–Männlichen



Im Zentrum der grossen
Jungfrau-Skiregion.
Herrliches Ausflugs-
gebiet — auch für
Nichtskifahrer!

Auskunft:
Talstation Wengen
Telephon 036 3 45 33